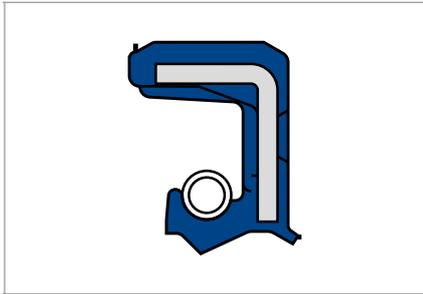


SIMMERRING BABSL



Simmerring BABSL

PRODUKTBESCHREIBUNG

Druckbelastbare, ohne Stützring verwendbare Bauform für den Einsatz in druckbeaufschlagten Aggregaten wie Hydropumpen, -motoren und hydrodynamischen Kupplungen. Mit zusätzlicher Staublippe gegen Schmutzanfall von außen.

PRODUKTVORTEILE

- Einsatz vorzugsweise in druckbeaufschlagten Aggregaten
- Sichere Abdichtung zur Gehäusebohrung, auch bei erhöhter Rauheit der Bohrung, Wärmedehnung und geteilten Gehäusen
- Vorteile bei Abdichtung von dünnflüssigen und gasförmigen Medien
- Zusätzliche Schutzlippe gegen mäßigen und mittleren Staub- und Schmutzanfall von außen
- Geringer axialer Bauraum (Hinweis: kann zu Temperaturerhöhung durch Reibungswärme führen)

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Außenmantel: Elastomer
- Kurze, flexible, federbelastete Dichtlippe
- Zusätzliche Schutzlippe
- Dichtlippenprofil, stirnseitig bearbeitete Dichtlippe
- Dichtlippenprofil, fertige Dichtlippe

ANWENDUNGSBEREICH

- 2-Takt Motoren
- Hydrostatische Antriebe (Pumpen, Motoren aller Art)

WERKSTOFF

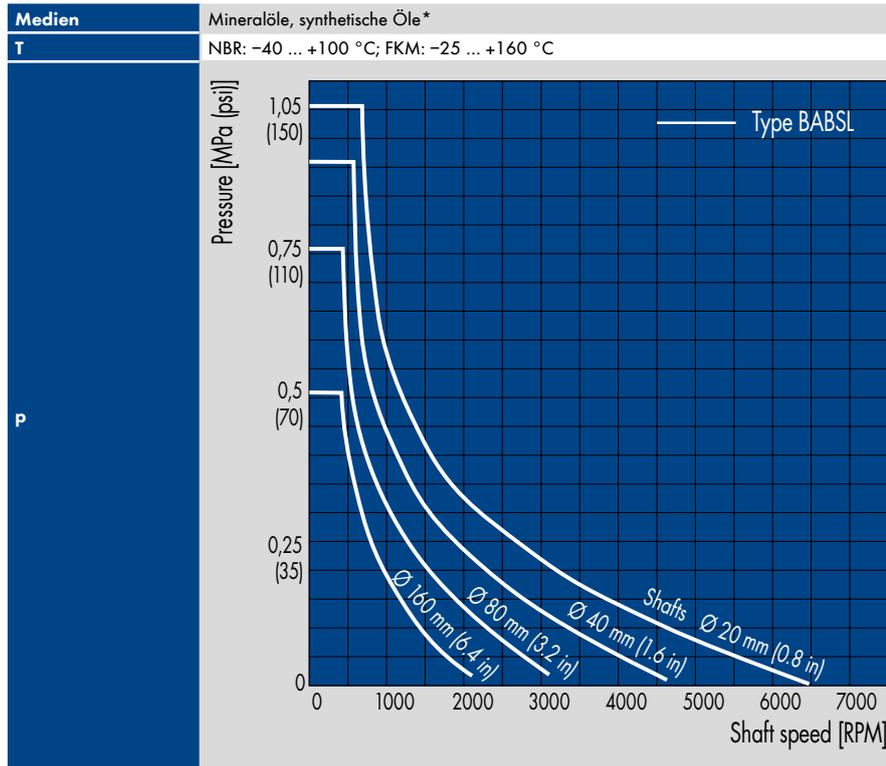
Werkstoff	Acrylnitril-Butadien-Kautschuk
Bezeichnung	72 NBR 902
Farbe	blau
Härte	75 Shore A

Werkstoff	Fluor-Kautschuk
Bezeichnung	75 FKM 595
Farbe	braun
Härte	75 Shore A

Komponenten

Versteifungsblech	unlegierter Stahl DIN EN 10027-1
Feder	Federstahl DIN EN 10270-1

EINSATZBEREICH



Zulässiger Druck im Aggregat für Simmerringe (Bauforn BABSL), sowie für abgestützte Simmerringe.

* Bei synthetischen Ölen (Polyalkylenglykolen/Polyalphaolefinen, → Technisches Handbuch ist zu beachten, dass bei NBR- Werkstoffen die maximale Einsatztemperatur 80 °C nicht übersteigen darf.

Zulässige Maximalwerte in Abhängigkeit der übrigen Betriebsbedingungen.

EINBAU UND MONTAGE

Welle

Toleranz	ISO h 11
Rundheit	IT 8
Rauheit	$R_a = 0,2 \dots 0,4 \mu\text{m}$
	$R_z = 1,0 \dots 3,0 \mu\text{m}$
	$R_{\text{max}} \leq 6,3 \mu\text{m}$
Härte	45 ... 60 HRC
Beschaffenheit	drallfrei, vorzugsweise im Einstich geschliffen

Gehäusebohrung

Toleranz	ISO H8
Rauheit, metallischer Haftsitz	$R_z = 10 \dots 25 \mu\text{m}$

Voraussetzung für einwandfreie Funktion der Dichtung ist die sorgfältige Montage nach DIN 3760 → Technisches Handbuch.